

Schul-Check 2010

- Blauer Newsletter Nr. 1 -

Liebe Schüler

und Schülerinnen,

liebe Eltern,

liebe Lehrer

und Lehrerinnen,

mit diesem ersten Rundbrief wollen wir – die Steuergruppe des Schul-Checks 2010 – über den Ursprung und den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Der Grundgedanke

Wie in der Einleitung der schulweiten Umfrage schon zu lesen war, knüpft der Schul-Check 2010 an ein früheres, ähnliches Projekt an. Er soll aber nicht nur Rückschau und Bestandsaufnahme sein, sondern auch Veränderungsbedarf feststellen und Perspektiven eröffnen, um auf dem Weg zu einer „guten Schule“ weiterzugehen.

Der erste Schritt

Ihren Beginn nahm die aktuelle Initiative am 29.10.2009 mit einem Antrag der Elternvertretung an die Schulkonferenz, den Schul-Check aus dem Jahr 2003/ 2004 wieder aufzunehmen. In dieser Sitzung wurde daraufhin ein modifizierter Antrag der Lehrervertreter ohne Gegenstimmen beschlossen. Dort wurden auch die Mitglieder der künftigen Steuergruppe bestimmt, die den ganzen Prozess begleiten soll. Die Steuergruppe setzt sich dem entsprechend aus Vertretern des Lehrerkollegiums, der Elternschaft und der Schüler zusammen.

Die Arbeit der Steuergruppe

Bereits im Dezember 2009 traf sich diese Gruppe zum ersten Mal, um eine grobe Planung aufzustellen:

Es sollte eine schulweite Umfrage durchgeführt werden, um zu ermitteln, welcher Handlungsbedarf gesehen wird und wo es Mitwirkungsinteresse gibt. Als nächstes sollte zu einem Workshop eingeladen werden, bei dem sich aus dem Kreis der Interessenten Gruppen zu einzelnen Themen finden könnten. Diese Gruppen sollten von da an thematisch und in der Zeitorientierung weitgehend selbständig arbeiten.

In einem weiteren Treffen im Januar 2010 trugen Mitglieder der Steuergruppe die Erfahrungen der Vergangenheit zusammen und bereiteten die Umfrage vor.

Diese startete am 25. Februar und wurde Mitte März abgeschlossen. Sie erbrachte über 130 Rücksendungen, davon etwa 45 von Eltern, 5 von Lehrern und ca. 80 von Schülern.

Im dritten Treffen (März 2010) legte die Steuergruppe nach einer ersten Sichtung der Umfrageergebnisse den Rahmen für den geplanten Workshop fest (Datum, Tagesablauf, Mitwirkende, Zielvorstellung).

Das vierte Treffen im April hatte die genaue Tagesplanung und die Begleitung der Projektgruppen durch die Koordinatoren der Steuergruppe zum Inhalt.

Die Projektgruppen

Nach den Vorstellungen der Steuergruppe sollen sich die Projektgruppen im Rahmen des **Workshops** am 29. Mai finden. Ihre Zusammensetzung wird zwar dokumentiert, ihre Mitglieder sind aber völlig frei darin, die Gruppen zu wechseln oder ihren Mitwirkungsumfang zu verändern. „Einsteigewillige“ sollen sich auch künftig anmelden können, dann aber bei Frau Brosch mit dem **Betreff „Schul-Check“** an die Email-Adresse monika.brosch@stadt.duesseldorf.de.

Eine Zeitvorgabe soll es nicht geben – die Gruppe soll selber entscheiden, welches Ziel sie sich setzt und in welchem Zeitrahmen sie es verwirklichen möchte. Sie wird von Mitgliedern der Steuergruppe, die als Koordinatoren tätig sein sollen, begleitet. Diese können z.B. Kontakte zu externen Institutionen vermitteln, fachliche oder organisatorische Hilfen geben oder den Austausch unter den Gruppen herstellen. In regelmäßigen Abständen wird die Steuergruppe einen Zwischenstand ermitteln, um die Transparenz innerhalb und außerhalb der Schule zu gewährleisten. Außerdem ist sie für die Einbindung in die schulischen Gremien zuständig.

Die Kommunikation

Durch die gleichgewichtige Vertretung von Schülern, Elternschaft und Lehrerkollegium in der Steuergruppe soll der Austausch mit allen an der Schule Beteiligten gewährleistet werden. Die Herausgabe des „**Blauen Newsletters**“ und die ständig aktualisierte Abbildung auf der neuen Schul-Website (www.rs-golzheim.eschool.de) sollen den Prozess transparent machen und allen Interessierten einen tiefen Einblick in das Geschehen ermöglichen. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Schuljubiläum im November 2010 könnte ein erster Eindruck von der Arbeit in den Projektgruppen präsentiert werden, deren Zeitrahmen aber sicherlich weit darüber hinausreichen wird.

Externe Begleitung

Die Stadt Düsseldorf hat auch diesmal die Förderung des Prozesses zugesagt. Herr Kurtz vom Umweltamt der Stadt ist deshalb seit dem ersten Treffen der Steuergruppe als erfahrener Begleiter des ersten Schul-Checks dabei. Er wird auch den Workshop am 29. Mai leiten. Die aus diesem Anlass stattfindende Bestandsaufnahme wird von einem Experten im Auftrag der Stadt Düsseldorf redaktionell zusammengeführt, um damit die Auditierung unseres früheren Schul-Checks abzuschließen.

Wenn Sie noch Fragen haben, so richten Sie sie bitte an steinberg40474@web.de – Sie werden dann an den richtigen Ansprechpartner vermittelt.